

**Von:** josef : rutz  
**An:** [Pascal Gossner Staatsanwaltschaft 4 ZH, Pascal.gossner@ii.zh.ch](mailto:Pascal.Gossner@ii.zh.ch)  
**Cc:** ["Ehrat Stefan": "jacaeline.fehr@ji.zh.ch"](mailto:jacaeline.fehr@ji.zh.ch)  
**Bcc:** [Gerhard Ulrich Aufruf ans Volk \(catharsisau@gmail.com\)](mailto:Gerhard.Ulrich@catharsisau@gmail.com); [REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED] [Othmar Kurath \(otmar.kurath@anwalt-malerbera.ch\)](mailto:Othmar.Kurath@anwalt-malerbera.ch)  
**Betreff:** Ihr Einschreiben mit Bussandrohung anstelle Untersuchung  
**Datum:** Mittwoch, 30. Januar 2019 03:40:00  
**Anlagen:** image001.png  
Gossner tun Sie was: wenn ich Sie bedrohte handelten sie blitzschnell.msg

Sehr geehrter Herr Gossner

Vorab vielen Dank, für Ihre Bestätigung, dass seit 28.05.2018 bis heute bezüglich der Drohung von Frau Xanthippe Pandemia « **wenn der Druck gegen mich zunimmt, werde ich Josef Rutz töten.** », angeblich keine Einvernahme durchgeführt werden konnte. Habe ich Ihre Assoziation «*Zum Stand des Verfahrens ist zu bemerken, dass derzeit Abklärungen betreffend die Vernehmungsfähigkeit von Xanthippe Pandemia im Gange sind.*», so richtig interpretiert?

Die Beilage, welche Sie in meiner Email vom 04.01.2019, 1620 Uhr offenbar übersehen haben, kopiere ich hier nochmals als Bildformat ein. Die Original-Mail erhalten Sie zu meiner Entlastung als Anlage.

Nun, da Sie mich mittels Bussandrohung zum Schweigen bringen wollen, stehe ich, nebst den durch diese Morddrohungen verursachten, massiven gesundheitlichen Problemen, überdies vor einem riesigen Gewissenskonflikt. Da der Zustand von Frau Pandemia gemäss Ihrer Aussage bislang angeblich keine Einvernahme zulies, muss ich unter diesen Voraussetzungen umso mehr mit meiner Ermordung seitens der Beklagten rechnen. Dabei, könnten Sie zwar jederzeit belegen, alles in Ihrer Macht liegende getan zu haben ... und die letztgültige Verantwortung einem zweitklassigen Forensiker oder Psychiater aufkotzieren.

Um mich Ihrem drakonischen Befehl nicht zu widersetzen, frage ich Sie Folgendes: **Würden Sie Ihrem Schweigegebot Folge leisten, wenn Sie seitens der Justiz keinerlei Hilfestellung zum Schutz vor einer potenziellen Mörderin erhielten? ... Ich meine; was nützte Ihnen dieses Schweigen, wenn diese nun womöglich schwer psychisch erkrankte Frau Sie am Ende dennoch meuchlerisch aus Ihrem Leben befördern würde?? ...** Ich fürchte, dass hierzu weder eine exorbitant grosse Busse noch irgendeine Art der Erpressung hoch genug sein würden, um meinen Selbsterhaltungstrieb und oder meine Eigenverantwortung damit auszuschalten.

Sollten Sie mir dazu binnen der nächsten drei Tage keine verbindliche Antwort geben,



Gestern um 23:10 •

Es ist hier immer wieder für das Gebet für Josef Rutz aufzurufen. Seit 12 Jahren ist die Schaffhausen Polizei mit Josef Rutz überfordert - der Problemfall Neuhausen - Josef Rutz - arme arme Kinder - so einen im Internet Stalkenden Vater zu haben - seit 12 Jahren macht er dies - täglich - täglich ist er hinter ihnen her und dokumentiert seine Verfolgungsjagd auf über 10 Internet Seiten - Gut gibt es die Kesb in der Schweiz !

betrachte ich Ihre Bussandrohung als obsolet. Jedoch OHNE Sie, noch Ihr Amt, damit in Frage stellen zu wollen. Mit Erschrecken bin ich kürzlich auf ein Indiz gestossen, welches ich offensichtlich unterschätzt hatte: **Was, wenn man z.B. auch Sie mit dem Tode bedroht hätte, falls Sie, dem von einer verbrecherischen Organisation vorgelegten und mit brachialen Mitteln gegen den Schreibenden gerichteten Kalkül, keine Folge leisten würden? ... Dann läge folgerichtig auf der Hand, Sie dazu zu benutzen, um :josef :rutz gerade durch Sie, schnellst möglich zum Schweigen zu bringen, um ihn dann bei günstiger Gelegenheit unauffällig zu «beseitigen».**

Nachdem Sie meine Email vom 04.01.2019 kreativ missverstanden haben, muss eine schnelle und unkomplizierte Lösung her. In erster Linie ist diese Lösung zwingend, weil sich mein Körper und meine Gesundheit weigern, diesen ungeheuren und Menschenleben verachtenden und infolge der Morddrohungen von Frau Pandemia verursachten Druck länger zu verkraften. **Da ich keinen anderen Weg mehr sehe, biete ich Ihnen Fr. 2'000.- - in Worten Frankenzweitausend - bar auf die Hand, wenn Sie mich als Gegenleistung von diesem grauenhaften Leben in Angst und Schrecken befreien.** - Selbstverständlich unter der Berufung, dass ich diese Notfallmassnahme, mein Leben irgendwie freizukaufen, in einem normalen Strafverfahren, sicher nie in Erwägung ziehen würde.

An diesem Angebot wird festgehalten; selbst auch für den Fall, dass man mich wegen versuchter Bestechung zu bestrafen sucht. Denn - sollte das von mir vorgenannte Verbrechen tatsächlich eintreffen, wird dieser von :josef :rutz bei voller geistiger Zurechnungsfähigkeit, mit bestem Wissen und Gewissen und vollkommen freiwillig verfasste Hilferuf das alles entscheidende Indiz für die rechtmässige Bestrafung der Täterschaft sein. - Womit dann auch Sie argumentieren könnten, zu Annahme meines Angebotes gezwungen gewesen zu sein, um auf diese Weise auch Ihre bzw. unserer beider Widersacher mit hieb - und stichfesten Beweisen deren gerechter Strafe zuzuführen - gesetzt der Fall, dass Sie keine Komplizenschaft eingegangen sind.

Wenn ein Mensch ganze 8 Monate unter Morddrohungen leiden muss, muss es sich vorliegend um ein besonders pervers ausgeklügeltes Verbrechen handeln. Das ist vermutlich in der Schweiz noch nie dagewesen! - Auch dass die Schaffhauser Staatsanwaltschaft gleichzeitig, die Strafanzeige von Frau Pandemia billigte, obschon via Polizei deren Morddrohungen eingegangen waren, die Strafanzeigen des Schreibenden dagegen mit Nichteintreten belegte und dazu einen Strafbefehl ausfertigte und ihn anschliessend mit geeigneten Mitteln zum Rückzug seiner Beschwerde gegen eben diesen Befehl «bewegte», lassen nichts Gutes erahnen!

**Also, meine treuen Freunde und Zeugen: Tretet in Aktion, falls diese - oder eine spätere - meine letzte Nachricht gewesen sein sollte!**

Bitte, sehr geehrter Herr Staatsanwalt Pascal Gossner, heben Sie diese Botschaft sicher, mehrfach kopiert und an verschiedenen Orten auf - grossen herzlichen Dank!

Es verbleibt mit freundlichen Grüssen :josef :rutz